

Sat.1 und ProSieben haben HDTV-Betrieb eingestellt

Das hochauflösende Fernsehen (HDTV) ist bei den Kunden nicht so weit verbreitet wie erhofft. Deshalb sind die Fernsehsender Sat.1 und ProSieben nur noch im analogen und digitalen Standard zu empfangen.

Über das Fernsekabel werden sowohl das analoge als auch das digitale Fernsehsignal übertragen. Die analogen Fernsehsender können von allen Fernsehern empfangen werden. Um das digitale Fernsehen empfangen zu können, benötigt man eine digitale TV Set-Top-Box. Unterschiede zwischen analogem und digitalem Fernsehen bestehen insbesondere in der Bild- und Tonqualität, die beim hochauflösenden Fernsehen (HDTV) weiter verbessert wurden. Für den Empfang wird zusätzlich zu einer TV Set-Top-Box ein HD-tauglicher Fernseher benötigt.

HDTV wenig verbreitet

Bislang seien in Deutschland nur etwa 150 000 Haushalte in der Lage, Sat.1 und ProSieben in HD-Qualität zu empfangen, teilte die ProSieben-Sat.1 Group am 14. Februar mit. Deshalb stelle sie den Sendebetrieb von Sat.1 HD und ProSieben HD per 16. Februar vorübergehend ein.

Sat.1 HD und ProSieben HD hätten nur einige Programme in HD-Qualität ausgestrahlt – insbesondere Spielfilme am Wochenende –, erklärte Andreas Cavegn von der Telecom Liechtenstein auf Anfrage. Die anderen Programme seien elektronisch verbessert worden. Inhaltlich unterschieden sich Sat.1 HD und ProSieben HD nicht

von Sat.1 und ProSieben, die weiterhin senden.

Technologie der Zukunft

Die ProSiebenSat.1 Group setze in Zukunft verstärkt auf das Seitenverhältnis 16:9 – «die für die Zuschauer relevante technologische Entwicklung der Zukunft», heisst es in der Medienmitteilung der ProSieben-Sat.1 Group. Damit könnten die mehr als drei Millionen deutschen TV-Haushalte, die bereits über entsprechende Flachbildfernseher verfügen, die technischen Möglichkeiten ihrer Geräte künftig auch beim Empfang von Sat.1 und ProSieben voll ausschöpfen.

Der Betrieb der Fernsehsender in HD-Qualität werde voraussichtlich im Jahr 2010 wieder aufgenommen. Bis sich die neue Technologie durchsetze, werde es noch einige Zeit brauchen, erklärte Cavegn.

Ersatzprogramm seit gestern

«Die Telecom Liechtenstein AG wird als kurzfristige, spontane Massnahme sofort den englischsprachigen Sender BBC HD als Ersatz-Programm einschalten», informiert die Telecom Liechtenstein in einer Medienmitteilung. BBC HD zeige tagsüber Vorschauen und jeden Abend für mehrere Stunden Sendungen unterschiedlicher Genres in HD-Qualität – beispielsweise Dokumentationen, BBC-Serienproduktionen und Spielfilme.

Die Telecom Liechtenstein sei auf der Suche nach weiteren Sendern, die unverschlüsselt im HDTV-Signal senden, erklärte Cavegn. Frei empfangbare Kanäle gebe es jedoch nur wenige.



Zudem wird im digitalen Standard-Signal neu Al-Jazeera angeboten. «Dieses Programm sendet rund um die Uhr News aus dem Blickwinkel der arabischen Bevölkerung in englischer Sprache und ersetzt den Golf Channel, welcher Anfang 2008 den Betrieb eingestellt hat.» (rb)



HDTV wenig verbreitet: Die Fernsehsender Sat.1 und ProSieben können nur noch im analogen und digitalen Standard-Signal empfangen werden. Bild Wodicka